



# Respektable Leistungen und viele Medaillen in Senftenberg

Bei den Lausitzer Meisterschaften standen Frankfurter 23-mal auf dem Podest

**Senftenberg.** Aus der Hallensaison haben sich die Leichtathleten des SC Frankfurt mit einigen respektablen Leistungen verabschiedet. Von den Lausitzer Meisterschaften in Senftenberg kehrten die Mädchen und Jungen der Altersklassen 9 bis 15 mit sieben ersten, elf zweiten und fünf dritten Plätzen zurück.

Während Ian Constantine Kehder (M10) im Hochsprung mit 1,15 m gewann und dort die einzige Medaille für den SC Frankfurt sicherte, gingen gleich vier Siege auf das Konto der Sprinter und Hürdenläufer. Melina Maaß (W15) war über 60 m nicht zu schlagen, über 50 m sprinteten Jakob Windmüller (M9) und Vize-Landesmeister Guibert Djouaka Ziwo (M10) der Konkurrenz davon. Alle drei liefen neue Bestzeiten. Guibert setzte sich auch bei seinem ersten Wettbewerb über 60 Meter Hürden unangefochten an die Spitze.



Alle drei mischten beim Weitsprung ebenfalls vorn mit. „Jakob hat sich selbst übertroffen. Man hat im Training schon gesehen, dass er seinen Absprung verbessert hat. Aber dass er weiter springt als einige Ältere, hat uns total überrascht“, freute sich Trainerin Doreen Wohjahn über die 3,69 m und Platz 1 des Achtjährigen, der bisher vor allem Wettbewerbe im Rahmen der Kinderleichtathletik bestritt. Auch Melina siegte mit 4,49 m, während Guibert mit einem weiteren vier-Meter-Satz wie bei den Landesmeisterschaften Platz 2 belegte.

Zweiter wurde in derselben Disziplin mit 5,06 m auch Luca Schmolinsky (M 14). Was besonders wog: „Luca hat endlich die fünf Meter geschafft. Das hat sich im vergangenen Jahr schon abgezeichnet. Pit Lüdemann hat diese Marke und den dritten Platz in derselben Altersklasse wie Luca um nur einen Zentimeter verpasst. Das ist zwar schade. Aber diese Leistungen machen mich schon mächtig stolz“, so Trainer Pieter Bickenbach, der im selben Atemzug Marco Unger (M13) lobt. „Dass er seine Bestweite nach Bronze bei den Landesmeisterschaften noch steigern kann und seine Leistung damit stabilisiert, war nicht zu erwarten“, so der Trainer angesichts der 4,58 m, die in Senftenberg jedoch Rang 4 bedeuteten.

Deutlich verbessert hat sich auch Charlotte Linke, deren 4,63 m (+21 cm) ihr im Weitsprung den zweiten Platz in der W14 bescherten. Weitsprung-Landesmeisterin Helena Kutz (W 12), die bei 4,31 fast 30 Zentimeter kürzer als eine Woche zuvor sprang, wurde ebenfalls Zweite.

Erstmals hat sich Charlotte zudem an das Kugelstoßen herangetastet. Sie erreichte mit 6,66 m bereits ein beachtliches Ergebnis und belegte damit einen weiteren zweiten Platz.

Für die Frankfurter Leichtathleten gibt es in zwei Wochen bereits ein Wiedersehen mit der gut ausgestatteten Leichtathletikhalle in Senftenberg. Zum wiederholten Mal fahren sie dorthin ins Trainingslager, um sich den letzten Schliff für den Start in die Freiluftsaison zu holen.

## Weitere Ergebnisse:

**2. Plätze:** Pit Lüdemann (M14/60 m), Helena Kutz (W12/60 m Hürden pB), Aurelia Bickenbach (W15/Hü), Ian C. Kehder, Tim Thielemann (M12) und P. Lüdemann (alle 500 m)

**3. Plätze:** Karolin Wiencke (W14) und Sophie Thater (W13/beide Kugelstoßen), Luca Schmolinsky (M14/60 m), Aidan Ballaschke (M12/Weit pB), Jakob Windmüller (500 m)